

[Read free ebook] Ebola: Der Kongo - das schwarze Herz Afrikas

Ebola: Der Kongo - das schwarze Herz Afrikas

Von D.W. Crusius, Eddy Zack

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #52024 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-10-10 Erscheinungsdatum: 2014-10-10 File Name: B00ODX9THA | File size: 24.Mb

Von D.W. Crusius, Eddy Zack : Ebola: Der Kongo - das schwarze Herz Afrikas before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ebola: Der Kongo - das schwarze Herz Afrikas:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mitrei(s)send, bewegend und brandaktuell Von Stefan V. "EBOLA" von Eddy Zack, alias Detlev Crusius, konnte ich kaum mehr aus der Hand legen...Man wird auf eine Reise in das Herz Afrikas - in den Kongo - mitgenommen und von

den dortigen Geschehnissen mitgerissen. Spannend, schonungslos und gesellschaftskritisch schreibt Eddy Zack eine recht tragische Geschichte, die sowohl unter die schwarze als auch unter die weiße Haut geht. Brandaktuell geht es hierbei um das Thema "Ebola-Virus" und auch um die gesellschaftlichen Probleme wie Korruption, Machtgier und Rassismus. Kurz zum Inhalt: Der Protagonist Lars Petersen will illegal geschufte Diamanten kaufen. In einem Urwaldkrankenhaus im Kongo trifft Lars Petersen nach einem Flugzeugabsturz in der Wildnis auf den Arzt und Missionar Dr. Eduard Dupr und seine viel zu junge Frau Zola. Afrika zeigt sich ihm von seiner "wilden Seite". Es geht um "wilde Machenschaften von Pharmakonzernen", "wilde Natur und wilde Tiere"... Erneut bricht die Ebola-Seuche aus... Sehr spannend und ebenso interessant (besser als einige aktuelle Publikationen über das Problem "Ebola-Virus")! Habe die 373 Seiten des Romans an zwei Abenden verschlungen. Danke Eddy Zack für dieses Werk!!! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut geschrieben, sehr schlecht recherchiert. Von unterwegs liest sich im Prinzip gut. ABER: wo auch immer es spielt, eher nicht im Kongo. Und schon garnicht in Dungen. Und: Es gibt keine Impfung gegen Ebola und die Impfung gegen Cholera macht kein Fieber. Und: Massai im Kongo???? Da hat sich jemand aber gründlich verirrt. Und: Mich würde interessieren in welchen Lokalitäten der Autor war, da er Espresso und die beschriebene Auswahl an Spirituosen in Kinshasa bekam? Kinshasa ist eine der chaotischsten und gefährlichsten (nachts Flanieren auf der Straße??? UUUpps) Städte.... Ach ja, und die Rebellen haben zwar gelegentlich Maschinengewehre, aber so viele Flugabwehrraketen da sie einfach so mal ein UN-Flugzeug abschießen eher nicht (nebenbei bemerkt: ein Flug im "Kleinflugzeug" von Kinshasa nach Dungen braucht mindestens 2 Tage....) Und last but not least: in Dungen spricht man Lingala, nicht Suaheli. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ebola? Oh Himmel!, dachte ich, von Elsa Riegerals ich das Buch geschenkt bekam. Allein der Titel flüchtete mir Angst ein, habe ich doch vor kurzem Opfer dieser perfiden Krankheit in einer Zeitschrift betrachten können. Ich näherte mich also zögerlich dem Buch an. Gnadenlos und offensichtlich mit profundem Wissen, was in der Wiege der Menschheit, dem wunderschönen Afrika heutzutage so vorgeht: Ein großartiger Kontinent, vielfältig, reich an Naturschätzen, Schönheit, Menschen, die faszinierend sind, Fauna und Flora, gern im TV gesehen: Systematisch ruiniert. Zuerst von außen, dann innerhalb. Einer schlachtet den anderen ab, der Bodenschätze wegen. HIV und Ebola kommen dazu. Es ist tragisch, anders lässt sich das nicht sagen. Und der Autor weiß darum, beschreibt zuerst spannend die Geschehen um den illegalen Handel mit Rohdiamanten, von Rebellen, den Seuchen, wie es zugeht in einem Buschlazarett, die Hilflosigkeit der Medizin, der Helfer. Die Hauptfigur, Lars, ist kein Held, aber er lernt zu begreifen. Der Arzt Eduard Dupre, die schwarzen Schwestern sind viel mehr Helden, auch wenn ihr Kampf hoffnungslos ist. Eduard ist für mich der wahre Held, auch wenn er scheitert. Insgesamt stark geschrieben, das Buch hat mich nicht losgelassen, Respekt, Herr Detlev Crusius aka Eddy Zack! Große Empfehlung!

Kurzbeschreibung In einem Urwaldkrankenhaus am Ebola, einem Nebenfluss des Kongo, treffen drei Menschen aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein können. Lars Petersen will illegal geschufte Diamanten kaufen. Dr. Eduard Dupre kam vor vielen Jahren als Missionar und Arzt in den Kongo. Jetzt ist er nur noch Arzt, seinen Glauben hat er längst verloren. Und da ist seine viel zu junge Frau Zola, trotz ihres afrikanischen Vornamens gebürtige Belgierin. Eduard Dupre hat nicht nur mit Tropenkrankheiten zu kämpfen, sondern mit ausbleibenden Lieferungen der Hilfsorganisationen, gepanschten und längst verfallenen Medikamenten. Zur bitteren Erkenntnis, vielen Patienten nicht helfen zu können, kommen marodierende Regierungstruppen, Rebellen und Sklavenjäger aus dem Sudan. Da bricht erneut die Ebola-Seuche aus.

Kurzbeschreibung In einem Urwaldkrankenhaus am Ebola, einem Nebenfluss des Kongo, treffen drei Menschen aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein können. Lars Petersen will illegal geschufte Diamanten kaufen. Dr. Eduard Dupre kam vor vielen Jahren als Missionar und Arzt in den Kongo. Jetzt ist er nur noch Arzt, seinen Glauben hat er längst verloren. Und da ist seine viel zu junge Frau Zola, trotz ihres afrikanischen Vornamens gebürtige Belgierin. Eduard Dupre hat nicht nur mit Tropenkrankheiten zu kämpfen, sondern mit ausbleibenden Lieferungen der Hilfsorganisationen, gepanschten und längst verfallenen Medikamenten. Zur bitteren Erkenntnis, vielen Patienten nicht helfen zu können, kommen marodierende Regierungstruppen, Rebellen und Sklavenjäger aus dem Sudan. Da bricht erneut die Ebola-Seuche aus.